



Mike Singer

Zweifelsohne gehört der 18-jährige Musiker zu den erfolgreichsten Künstlern seiner Generation. Sobald sein Name erklingt, schmelzen die Mädchenherzen hierzulande dahin. Unfassbar, was erst passiert, wenn MIKE SINGER live und in Farbe auf seine Fanbase trifft: Ohnmachtsanfälle, Tränenausbrüche und ein Kreisch-Dezibel-Pegel, den zuletzt Bands wie Take That, BackstreetBoys oder *N Sync in den goern erreichten. Mit 13 startete er seine Musikkarriere, mit 16 hat er einen Major-Plattendeal bei Warner Music in der Tasche. Seine Erfolge – schon jetzt drei ausverkaufte Headliner-Tourneen, zwei #1 Alben, ein MTV EMA und ein Kids Choice Award – geben einen Vorgeschmack auf das, was noch kommt.

Noch nicht einmal Jahr ist es her, seit Mike Singer sein zweites Album „Deja Vu“ veröffentlichte, mit dem er erneut Platz 1 der deutschen Charts eroberte und seinen Status als der deutsche Superstar seiner Generation zementierte – zuletzt erneut eindrucksvoll unterstrichen mit der Auszeichnung als „Best German Act“ bei den MTV EMA. Doch Mike steht nicht still: in den vergangenen Monaten arbeitete er unablässig an neuer Musik.

Das Ergebnis ist sein drittes Album „Trip“, das am 26. April 2019 erscheint. Seit 30.11. können sich die Fans über die erste Single „Taub“ vom neuen Album freuen, begleitet von dem in Las Vegas gedrehten Musikvideo. Am selben Tag können sich die Fans über die erste Single „Taub“ vom neuen Album freuen, begleitet von dem in Las Vegas gedrehten Musikvideo. Der Song bietet die perfekte Einführung in das neue Album, denn er stellt in jeder Hinsicht eine Weiterentwicklung dar. „Madame, wir beide passé / Du bist nicht mehr mein Problem / Ganz egal, wie oft du mir noch schreibst / Ich drück dich weg und auf Play / Bye-bye, ciao bella, ade“, setzt sich der Sänger in dem Song mit einer zerbrochenen Liebe auseinander. „Du liegst neben ihm, doch denkst nur an mich, ja / Glaubst du denn, ich brauch dich noch? / Nein, nein“, stellt Mike trotzig klar, der in den Zeilen ein persönliches Erlebnis verarbeitet: „In „Taub“ geht es um eine Beziehung, die kaputtgegangen ist. Man hat viel zu viel hinterhergetrauert, ist dann aber voll darüber hinweg und es ist ganz egal, was die Person jetzt über einen denkt. Man tut das, was man will und nimmt keine Rücksicht mehr auf sie. Man hat die Person komplett vergessen und ist für sie taub.“